

Jürgen Bachmann

Chinesische Medizin in der Orthopädie

Reading excerpt

[Chinesische Medizin in der Orthopädie](#)

of [Jürgen Bachmann](#)

Publisher: Elsevier Urban&Fischer Verlag



<http://www.narayana-verlag.com/b13062>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>



Vorwort

Akupunktur ist - so scheint es - ärztliches Allgemeinut geworden, was kann da ein weiteres Buch noch beitragen?

Die Zeit scheint reif für Beispiele, wie Akupunktur in den ärztlichen Alltag integriert werden kann. Anliegen dieses Buches ist es, etwas von dem Wissen und dem Geist mitzuteilen, der sie zu einer wichtigen Bereicherung der therapeutischen Vielfalt meiner erfahrungsgestützten Verfahrensweisen am Bewegungssystem hat werden lassen. Dies impliziert neben pragmatischen und manuellen Fertigkeiten auch theoretische Erwägungen, die sowohl den kulturellen, zeitgeschichtlichen als auch den medizinischen Kontext der Behandlung berühren.

Die Fachrichtungen Orthopädie und Unfallchirurgie werden in Deutschland nach Empfehlung der Bundesärztekammer Anfang des dritten Jahrtausends gerade zusammengeführt. Im Kontext der chinesischen Medizin bedarf es dessen nicht - war auch diese Trennung doch gar nie gegeben. Wohl existiert in China ein Gegensatz, zwischen traditioneller und moderner Medizin, der in mancher Hinsicht die Gegensätze zwischen konservativer und operativer Orthopädie widerspiegelt. Die Anwendung von Akupunktur am Bewegungssystem steht daher in einem besonders interessanten Spannungsfeld.

Die Akupunktur in Mitteleuropa war in den letzten fünfzig Jahren starken Wandlungen unterworfen: zunächst eine Außenseitermethode wurde sie in den 70ern zur Projektionsfläche von Medizinutopien, dann in den achtziger Jahren öfter Anlass für konkrete Forschungsvorhaben im chinesischen Sprach- und Kulturraum. Die Früchte eines dieser Projekte liegen mit diesem Lehrbuch vor: auf der Grundlage einer Ausbildung in Akupunktur führte der Weg des Autors in eine Weiterbildung als Orthopäde und Traumatologe in der VR China, die auch die Anwendung von Akupunktur in einem fachspezifischen Konzept vermitteln konnte. Die Rückkehr war ernüchternder als die Ausreise: in den 90er Jahren geriet die Akupunktur zusammen mit der tradi-

tionellen chinesischen Medizin in den Sog einer sich ausdifferenzierenden Medizinversorgung, deren besonderes Interesse individuellen Gesundheitsleistungen galt und die sich um die Sorgfalt der Aufarbeitung fremden Kulturguts weniger zu scheren schien.

Die weiteren Entwicklung hat einige ironische Züge: da die besten Indikationen für Akupunktur nicht zuletzt am Bewegungssystem liegen, war nach Ablehnung der Kostenerstattungsfähigkeit der Akupunktur durch die Gesetzliche Krankenversicherung die Fragestellung dreier Modellversuche auf Akupunktur gegen Schmerzen der Lendenwirbelsäule, Knie- und Kopfschmerzen eingeengt worden. Selbstverständlich kommen alle drei Anwendungsbereiche in diesem Buch zur Darstellung. Der letztgenannte ist über die Phase einer großen vergleichenden Therapiestudie nicht hinausgekommen, die beiden erstgenannten wurden unter erheblichen formalen Auflagen an die weiteren Qualifikationen der Leistungserbringer in den Katalog der Krankenkassenleistungen aufgenommen.

Aus den Ergebnissen dieser großen Modellversuche lässt sich allerdings für die konkrete therapeutische Arbeit und deren Prognose ebensowenig ableiten, wie sie Antworten auf die Frage der zugrundeliegenden Wirkmechanismen geben. Sie bestimmen aber unter wesentlichen, nämlich wirtschaftlichen Aspekten das Bild der Akupunkturtherapie neu - und falsch.

Aus der Lektüre der hier vorgelegten Konzepte wird sich immer wieder ergeben, dass der differenzierte Einsatz der Akupunktur unter Arbeitshypothesen die Basis für den Fortschritt in der Aneignung dieser wundervollen Methode bildet. Getreu im Glauben an den Stand des Irrtums ist der Stellenwert der Akupunktur im Kontext einer integrativen Therapie des Bewegungssystems immer wieder neu zu bestimmen.

Die Facetten der vorliegenden Störungen liegen auf struktureller und funktioneller Ebene, im Bereich

der knöchernen und gelenkigen, der bewegenden und stützenden und nicht zuletzt der steuernden Anteile des Systems. Wichtige Therapieformen bewegen sich im Rahmen eines Konzeptes von Reiz und Reaktion, aber auch mechanisch-strukturell und pharmakologisch-materiell orientierte Verfahren kommen zum Einsatz.

Für die Akupunkturtherapie ist der erste pragmatische Therapieansatz eine Nadelung der lokalisationsbezogenen und regionalen Basispunkte, ergänzt um die zugeordneten Fern- und symptomorientierten Punkte. Demgemäß ist den topografisch geordneten einzelnen Therapiekapiteln jeweils ein Abschnitt mit Abbildungen vorangestellt, der alle regionalen Punkte in topografischer Relation und mit wichtigen palpatorischen Landmarken bringt: ein pragmatischer Akupunkturatlas, der in einer ersten Fassung des Werkes eine wesentliche Neuerung darstellte, die aber zwischenzeitlich vergriffen ist.

Die vorliegende zweite Fassung baut darauf auf: Weitere therapeutische Ansätze, wie die Chinesische Arzneitherapie, Tuina, d. h. Manuelle Therapie und Ohrakupunktur als eine Form der Mikrosystemakupunktur, aber auch die hiesigen Verfahren werden

dargestellt. Das therapeutische Rahmenkonzept wird unter integrativen Gesichtspunkten erweitert dargestellt.

Mein Dank gilt all meinen Lehrern, die mir gewollt oder versehentlich auf die Sprünge geholfen haben: den deutschen wie den chinesischen, den Schulmeistern und den professionellen Vorbildern, den Fragestellern aber auch den Antwortgebern, den Ärzten und auch den Kranken.

Mein Dank gilt aber auch jenen Biografiebegleitern, die mich aus dem Sprung wieder aufgefangen haben: Mentoren und Trainern, Familie und Freunden, Lektoren und Lektoraten.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass ein Werkbuch entstehen konnte und der Zwischenstand meiner Annäherung an die Akupunktur eine Form gefunden hat - aus der Sie, lieber Leser, nun mehr machen können - wenn Sie mögen Und: lassen Sie mal hören - es gibt nichts, was nicht noch besser zu machen wäre.

Hattingen, 2008
Jürgen Bachmann



Jürgen Bachmann

Chinesische Medizin in der Orthopädie
mit Zugang zum Elsevier-Portal

448 pages, hb
publication 2008



order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com